

Guter Ton bis in den Advent

Evangelischer Jugendposaunenchor Linden hat einen vollen Terminplan bis zum Jahresende. Konzert zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht in der Christuskirche als Herausforderung

Linden. Viel Puste brauchen die Bläserinnen und Bläser des Evangelischen Jugendposaunenchores Linden in den kommenden Wochen. Auf dem Terminplan bis Weihnachten stehen 17 Einträge, Einladungen von Vereinen und die Auftritte wie Martinszüge und Konzerte.

Am heutigen Donnerstag, 6. November, startet die Grundschule Donnerbecke um 17 Uhr zum Martinszug, der Posaunenchor ist dabei. Beim Oberdahlhauser Martinszug, am Freitag, 7. November, 17 Uhr, und auch beim Lindener Martinszug am Samstag, 8. November, (17 Uhr) geben die Lindener Bläser den Ton an.

Eine Herausforderung wird das Gedenkkonzert zum des 70. Jahrestag der Reichspogromnacht sein. Mit Recht kann man die Fragen stellen: Musik, Kinder und Jugendliche, wie passt das zu den schrecklichen Gräueln dieser Zeit? Eigentlich gar nicht. Aber man kann mit expressiver Musik Empfindungen ausdrücken. So legte Chorleiter Hajo Nüst bei der Auswahl der Musikstücke Wert auf die Grundtendenz Trauer, aus der aber wieder Hoffnung keimen kann. Ergänzt wird der musikalische Teil durch Texte, die Pastor Rolf Schuld und Mitarbeiter aus dem „Anderen Gottesdienst“ lesen werden. Bei diesem Konzert am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr in der Christuskirche, Hattinger Straße 788, setzt der Jugend-



Die Tuba, der weiche Riese: Zwei dieser Musikinstrumente geben den Ton im Evangelischen Jugendposaunenchor Linden an. Foto: WAZ, Manfred Hülsmann

posaunenchor sein gesamtes Potenzial ein. Zu den Ausführenden gehören der große Chor, das Ensemble, das Jugendensemble und den Jugendchor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Förderung jüdischer Musik im Ruhrgebiet wird gebeten.

Die Reihe der Einsätze setzt sich bei Martinszügen in Larendreier und beim Kindergarten Kollmannskamp fort. Bei einer Gedenkveranstaltung der Stadt in der Pauluskirche am Volkstrauertag (15 Uhr) spielt das Ensemble auch. Am 1. Advent (30. November) zwischen 7 und 8.30 Uhr steht das traditionelle Kurrendeblasen an verschiedenen Standorten in Linden und Sundern an. Das neue Kirchenjahr wird mit Adventsliedern begrüßt. Anschließend gibt es ein Frühstück in Sundern. Es folgt die Begleitung des Gottesdienstes um 10 Uhr in der Kirche zum Weihnachtsfestern in Altenheimen und Vereinen füllen die nächsten drei Wochen aus.

Ebenfalls in alter Tradition findet am 2. Adventssonntag (7. Dezember) um 17 Uhr in der Christuskirche Linden das Adventskonzert statt. Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. In Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, bei Punsch und Weihnachtsgebäck noch etwas in der Kirche zu verweilen.

Mahn

Für Nikolaus gebucht

Wie schon seit vielen Jahren wird der Evangelische Jugendposaunenchor auch wieder am Montag, 8. Dezember, um 16 Uhr in der Stadtbücherei Linden bei der Nikolausfeier spielen.